

Zu Hause Gesund Werden

Häuslicher Betreuungsdienst für kranke und genesende Kinder

Zeitlich flexible ehrenamtliche Helferinnen kümmern sich in der elterlichen Wohnung um erkrankte Kinder und unterstützen dadurch berufstätige Eltern in einer Lücke der öffentlichen Kinderbetreuungsangebote.

Ziele und Wirksamkeit

Wir bieten eine flexible Notfall-Kinderbetreuung für Eltern, die sich wegen beruflicher Verpflichtungen nicht selbst zuhause um ihr erkranktes Kind kümmern können. Kurzfristig und unbürokratisch vermitteln wir erfahrene, geschulte ehrenamtliche Helferinnen, die das kranke Kind in der elterlichen Wohnung betreuen, damit es im vertrauten Umfeld in Ruhe genesen kann.

Unser Team

Der Fokus unseres siebenköpfigen Teams liegt auf der Vermittlungsfähigkeit, der Beratung und Entlastung von Eltern sowie der Betreuung und Unterstützung unserer Ehrenamtlichen in ihrem Engagement. Dazu gehören die reibungslose Einsatzkoordination der Helferinnen, Öffentlichkeits-, Vernetzung- sowie umfangreiche Verwaltungsaufgaben. Wir realisieren für unsere Freiwilligen jährlich 6 – 8 Fortbildungen sowie zahlreiche informelle Veranstaltungen zur Anerkennung und Gemeinschaftsförderung, wie z.B. Offene Treffs, Ausflüge und Feiern.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen

Die wichtigsten Motive unserer Ehrenamtlichen für ihr Engagement sind die Freude am Umgang mit Kindern und der Wunsch nach einer sinnvollen Beschäftigung, mit der sie berufstätige Eltern wirtschaftlich unterstützen und entlasten. Für ihre anspruchsvolle Aufgabe, die ein hohes Maß an Empathie und praktischer Erfahrungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität und körperlicher Belastungsvorleserzeit erfordert, erhalten unsere Helferinnen eine Aufwandsentschädigung, die sich aus der Bezahlung durch die Eltern und einer Aufzahlung aus kommunalen Mitteln zusammensetzt. In 2019 leisteten 71 Helferinnen insgesamt 7925 Einsatzstunden an 356 Einsatztagen.

Erfolge

In 2019 entsprach die Anzahl von Wiederholungseinsätzen 81% aller insgesamt 1214 Vermittlungen, was wir als deutlichen Beleg für die Zufriedenheit der Eltern mit unserem Angebot werten.

„Ich wollte Ihnen mitteilen, wie hilfreich Ihr Service ist – für berufstätige Eltern, deren Kind plötzlich krank wird: Eine große Erleichterung, man weiß, sein Kind wird gut versorgt und kann guten Gewissens seinem Bruderwerb nachgehen. Wir wissen, dass Ihr Angebot alles andere als selbstverständlich ist – und umso mehr freuen wir uns, dass Sie gibt.“

„Ihre Helferin hat letzte Woche auf unseren Sohn aufgepasst und es lief ihr vorzugend. Von der Übergabe in der Früh bis zur „Rückgabe“ abends hat alles sehr gut geklappt. D. war besser Laune abends und glücklich und zufrieden. Ihre Helferin war unser Sohn und uns gleich sehr sympathisch, dadurch war alles sehr einfach! Wir hoffen zwar, dass unser Sohn nicht so schnell wieder krank wird, aber wenn, dann würden wir uns wieder bei Ihnen melden!“



Freiwilligen-Messe
Sommerausflug nach Altötting
Fortbildung „Basteln mit Kindern“



Werbemittel aufgefrischt haben. Auch die Neugestaltung und Programmierung unserer Homepage, deren Relaunch im ersten Halbjahr 2020 realisiert wird, gehört dazu. Verschiedene Medien berichten über uns, wodurch mehrere neue Helferinnen zu einem freiwilligen Engagement bei uns fanden und sich viele Familien mit ihren Betreuungsanfragen an uns wenden. Seinen Höhepunkt fand unser Jubiläumsjahr Ende November, als wir im Rahmen einer festlichen Veranstaltung mit vielen unserer ehemaligen und aktuellen Ehrenamtlichen, Kolleginnen sowie UnterstützerInnen und WegbegleiterInnen auf die erfolgreichen 30 Jahre des gemeinsamen Wirkens zurückblickten und anstoßen konnten.

Highlights 2019

– Freiwilligen-Messe, Januar 2019
– Sommerausflug nach Altötting, Juni 2019
– Jubiläumsfeier: 30 Jahre Zu Hause Gesund Werden, Nov. 2019



ZU Hause Gesund Werden

Verein für Fraueninteressen e.V.
Thierschstraße 17
80538 München
Dipl.-Soz. Päd. (FH),
Inga Fischer
Telefon 089 290 44 78
Fax 089 290 44 64
info@zhhgw.de
www.zhhgw.de



ZU Hause Gesund Werden

Letterinnen
Marlies Tremmel
Dipl.-Soz. Päd. (FH),
Inga Fischer